Fotomodell (m./w./d.)

BERUFSBESCHREIBUNG

Fotomodelle (Models) (m./w./d.) stehen Modell für Fotoaufnahmen in Modemagazinen, Katalogen, Websites usw. und wirken bei Filmaufnahmen für Produktwerbung aller Art mit. Dabei setzen sie bewusst Körper, Gestik und Mimik nach Anleitung der Fotograf*innen bzw. Regisseur*innen ein.

Fotomodelle (m./w./d.) arbeiten in Studios, in Gebäuden aller Art und im Freien mit Fotograf*innen, Moderedakteur*innen, Werbefachleuten und Modelagent*innen zusammen. Sie arbeiten im Team und haben Kontakt zu Friseur*innen (Friseur*in (Stylist*in) (Lehrberuf)), Visagist*innen, Stylist*innen sowie Veranstalter*innen von Modeschauen. Anders als Mannequin / Dressman präsentieren Fotomodelle (m./w./d.) nicht nur Mode, sondern machen auch Werbung für verschiedene andere Produkte.

Ausbildung

Für diesen Beruf gibt es keine geregelte Ausbildung. Hilfreich kann ein Fotomodellkurs einer Modelagentur oder der Besuch einer Mannequinschule sein sowie schauspielerische Begabung oder Vorbildung. Vorbereitende Kurse beinhalten z. B. das Gehen und Bewegen auf dem Laufsteg, klassisches und sportliches Gehen, Choreografie, Formationslaufen, Übungen mit diversen Kleidungsstücken, Make-up, Styling, "Wie schminke ich mich richtig für die Bühne?", Typunterstützung, Hairstyling, Persönlichkeitsbildung und Kommunikationstraining.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Sedcards zusammenstellen
- Termine mit Modelagenturen koordinieren
- bei Castings vorstellen und an Probeaufnahmen teilnehmen
- Schmuck, Mode und Accessoires oder diverse andere Produkte (vor allem Konsumgüter) für Fotos oder bei Modeschauen vorführen
- für Werbefotos für verschiedenste Konsumartikel posieren
- Rollen für Werbespots übernehmen

Anforderungen

- Beweglichkeit
- gute körperliche Verfassung
- guter Gleichgewichtssinn
- Sportlichkeit
- Trittsicherheit
- Unempfindlichkeit gegenüber künstlicher Beleuchtung

- Ernährungskompetenz
- Fremdsprachenkenntnisse
- Präsentationsfähigkeit

- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kritikfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Ausdauer / Durchhaltevermögen
- Begeisterungsfähigkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Geduld
- gute Beobachtungsgabe
- Modebewusstsein
- Repräsentationsvermögen
- Rhythmikgefühl
- Selbstmotivation
- Selbstorganisation
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Spontanität
- Zielstrebigkeit

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)
- Reisebereitschaft

- Kreativität
- Organisationsfähigkeit
- Umgang mit sozialen Medien

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft